

# Der TÜV von A bis Z

## Service

Von Aus- und Weiterbildungen über Schadengutachten bis hin zum jährlichen Lichttest und vielem mehr: Der TÜV-Verband und seine TÜV-Unternehmen bieten über die gesamte Lebensdauer eines Omnibusses das volle Servicepaket, sodass alle immer sicher unterwegs sind.

**Die TÜV-Gesellschaften begleiten mit ihren Services einen Bus über den gesamten Lebenszyklus von der Produktion bis ins hohe Alter – ein Service von A bis Z.**

Eine Partnerschaft auf Lebenszeit ist für die TÜV-Unternehmen und den Lebenszyklus eines Busses ganz normal – von der Typengenehmigung neuer Modelle bis hin

zur Verwertung oder zur Nutzung als Oldtimer. Sie bieten Busunternehmen unabhängigen technischen Support in allen Fragen des Betriebs in einem weltweiten

### TYPGENEHMIGUNGEN & HOMOLOGATION



Bereits für das Inverkehrbringen erstellen die TÜV-Unternehmen die erforderlichen Prüfberichte

### HAUPT-UNTERSUCHUNG



Geschäft mit Tradition: Hauptuntersuchungen, Sicherheitsprüfungen, Abgasuntersuchungen

### SCHADEN-GUTACHTEN



Nach einem Unfall liefern die TÜV die nötigen Gutachten für die Einstufung bei der Versicherung

### LADUNGS-SICHERUNG



Auch die Überprüfung der einwandfreien Sicherung von Ladung übernehmen die TÜV

### AUS- UND WEITERBILDUNG BKF



Die regelmäßige Weiterbildung sowie die verkürzte „Grundquali“ bieten alle TÜV an

### FAHRERLAUBNIS-PRÜFUNG/MPU



Wer den Führerschein macht, lernt den TÜV-Sachverständigen als Prüfer kennen

### EINZELGENEHMIGUNG



Gutachten für die Genehmigung einzelner Fahrzeuge werden EU-konform durchgeführt

### GEBRAUCHTFAHRZEUGBEWERTUNG



Die TÜV-Unternehmen bewerten mittels Zeitwertgutachten neutral den Zustand von Gebrauchten

Netzwerk – weit über die bekannten Themen Hauptuntersuchung (HU), Sicherheitsprüfungen oder Umbauten hinaus. TÜV-Fahrertrainings sowie Aus- und Weiterbildungen für Fuhrparkmanager sorgen für Mitarbeiterqualifizierung. Die TÜV helfen außerdem, Abläufe im Fuhrparkmanagement zu optimieren.

Unternehmen, die ihren Kunden transparent ihr Engagement für Sicherheit und Qualität aufzeigen möchten, bieten sie das bundesweit einheitliche Zertifikat „Sichere Personenbeförderung“ an. Zum Leistungsspektrum gehören aber auch die Beratung in Sachen Digitalisierung und Homologation.

Das Aufgabenspektrum reicht von der HU über Fahrerlaubnisprüfungen und Fahrertrainings bis hin zum Fuhrparkmanagement.

Je nach Wunsch übernehmen der TÜV-Verband sowie die TÜV-Unternehmen diese Aufgaben in Teilbereichen – oder auch komplett.

### JÄHRLICHER LICHTTEST



Der traditionelle jährliche Lichtcheck kann helfen, den häufigsten Mangel abzustellen

### ZERTIFIKAT PERSONENBEFÖRDERUNG



Durch eine Zertifizierung hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards sichtbar machen

### PANNEN-PROPHYLAXE



Fuhrparkberatung und -optimierung können helfen, Ausfällen vorzubeugen

### TESTBEGLEITUNG FACHZEITSCHRIFTEN



Die TÜV-Sachverständigen begleiten Fahrzeugtests der Fachmagazine als unabhängiger Beobachter

### ECOTRAININGS UND FAHRERSCHULUNG



Die verschiedenen Fahrertrainings helfen, Kraftstoff zu sparen und Unfälle zu vermeiden

### WERKSTATTTESTS UND -ZERTIFIZIERUNG



Unabhängige Tests belegen, ob Werkstätten ordentlich arbeiten und vernünftige Abläufe haben

### DIGITALISIERUNG UND DATENSICHERHEIT



Die TÜV-Experten bieten aktive Beratung bei Digitalisierung und Datensicherheit an

### H-KENNZEICHEN UND WERTGUTACHTEN



Für ältere Nutzfahrzeuge erstellen die TÜV-Unternehmen ein Gutachten für die Ausstellung eines H-Kennzeichens